

Corona-Brief 10



Kuppenheim, 07.05.2020

Liebe Eltern,

auch heute möchte ich Sie persönlich über die aktuellen Themen an der Werner-von-Siemens-Realschule informieren.

Heimunterricht

Nach anfänglichen Schwierigkeiten läuft der „Unterricht“ immer besser. Alle Schüler haben sich im Moodle angemeldet und immer mehr Materialien werden in den Klassenkursen bereitgestellt. Die Verbindlichkeit, was die Erledigung der Aufgaben betrifft, ist zwar noch nicht flächendeckend gegeben, aber der weitaus größte Teil der Schülerschaft arbeitet fleißig von zu Hause. In den letzte Woche entwickelten sich die **ZOOM-Meetings** zu einem wichtigen Pfeiler im Homeschooling. Es entstanden ZOOM-Stundenpläne, die den Schülern halfen, Struktur in ihren Alltag zu bekommen. Sie sorgten für persönlichen Austausch zwischen Lehrer und Schüler und halfen so, zumindest etwas Ähnliches, wie Normalität zu empfinden.

Leider wurde uns erstmalig mit Schreiben vom 06.05.20 von Seiten des Schulamts die Nutzung von **ZOOM aus Datenschutzgründen in der Schule untersagt**. Dies gilt ebenso für die Nutzung kommerzieller Alternativen wie Microsoft Teams oder Skype. Der Datenschutzbeauftragte des Landes schlägt BigBlueButton (ein Bestandteil des Moodles) oder Jitsi (ein open Source-Programm) vor. Wir haben beide Optionen in unserer Schule zur Verfügung und getestet. Wir mussten aber leider feststellen, dass beide Systeme für Klassenunterricht ungeeignet sind.

Das Kultusministerium verweist darauf, dass an Lösungen gearbeitet wird, die voraussichtlich im Herbst 2020 zu Verfügung stehen...

Konkret bedeutet dies, dass wir zukünftig auf die Möglichkeit der Videokommunikation verzichten müssen. Die Lehrerinnen und Lehrer werden sich auf „asynchrone“ Kommunikation mit Schüler über E-Mail oder Moodle beschränken. **Die Schulleitung und das Lehrerkollegium bedauern diese Situation zu tiefst und befürchten im Vergleich zum Unterricht mit ZOOM einen massiven Qualitätsverlust sowohl in fachlicher, als auch in pädagogischer Hinsicht.**

Unterrichtsbeginn der 9. und 10. Klassen am 04.05.2020

Die 9. und 10. Klassen konnten wie geplant am 04.05.2020 ihren Unterricht beginnen. Die Klassen haben drei zw. vier Unterrichtstage mit jeweils vier Stunden Unterricht. Gemäß den Vorgaben wurde für **unterschiedliche Unterrichts- und Pausenzeiten** gesorgt. Dies führt im Einzelfall bei Fahrschülern zu **verlängerten Wartezeiten** vor oder nach dem Unterricht. Da die regulären Zeiten jedoch weiter von einem anderen Schülerteil benutzt werden, können die Busse nicht einfach ein halbe Stunde früher oder später fahren, weil sonst eine andere Schülergruppe vermehrt Wartezeiten hätte.

Es sind außergewöhnliche Zeiten und ich bitte um Ihr Verständnis, wenn es an einzelnen Tagen zu Wartezeiten über 30 Minuten kommen kann oder der nächste Bus nicht am Cuppamare, sondern am Rathaus abfährt!

Selbstverständlich können die Schüler sowohl vor, als auch nach dem Unterricht in ihrem Klassenzimmer verbleiben. Der Aufenthalt in der Aula oder auf dem Schulhof ist allerdings untersagt.

Mit Beginn der Präsenzphase der 9. und 10. Klassen endet auch die Heimarbeitsphase der Lehrerinnen und Lehrer. Diese stehen ab sofort nicht mehr in dem Maße für die Betreuung von zu Hause zur Verfügung wie bisher. Deshalb ist ab sofort auch mit etwas **längeren „Reaktionszeiten“** und weniger Zeitfenstern für 1:1 Kommunikation zwischen Lehrern und Schülern zu rechnen.

Unterrichtsbeginn der 5.bis 8. Klassen ab 15.06.2020

*„In einem zweiten Schritt nach den Pfingstferien, also ab dem **15. Juni 2020**, ist beabsichtigt, auch die Schülerinnen und Schüler der anderen Klassenstufen ... In einem rollierenden System in den Präsenzunterricht einzubeziehen. Damit erhalten dann alle Klassenstufen bis zu den Sommerferien noch drei Wochen Unterricht an der Schule ... Für das rollierende System sieht das Kultusministerium folgenden Rhythmus vor: In den sechs Schulwochen, die noch anstehen, sollen im wöchentlichen Wechsel die Klassen 5/6 und 7/8 ... in Präsenzphasen an den Schulen einbezogen werden. So haben alle Schülerinnen und Schüler bis Schuljahresende noch mindestens zwei Schulwochen Präsenzunterricht an der Schule.“ (Zitat www.km-bw.de vom 07.05.2020)*

Wie dieses rollierende System im Detail aussieht, erfahren wir sicher noch rechtzeitig...

Maskenpflicht und Abstand wahren – auch auf dem Schulweg!

Die Maskenpflicht wurde seit dem Neubeginn von Allen umgesetzt und die Abstandregel in den Klassenzimmern eingehalten. Gerade beim Verlassen der Klassenzimmer und auf dem Pausenhof ist das Einhalten des **Sicherheitsabstandes** allerdings für einige Schüler nur schwer umzusetzen. Im Lehrerzimmer stehen „Coronastäbe“ von 1,50m zur Verfügung, die immer wieder zur Demonstration des Sicherheitsabstandes herhalten müssen. Leider endet der Einflussbereich der Schule an der Schulgrenze und die Schulleitung erhält immer wieder besorgte Hinweise aus der Bevölkerung, dass sich Schülergruppen an der Bushaltestelle oder beim REWE-Markt ohne Maske treffen oder sich gar „umarmen“. Wir bitten Sie als Eltern, hier ihren Kindern ins Gewissen zu reden und uns dabei zu unterstützen, dass auch auf dem Schulweg der Sicherheitsabstand eingehalten wird.

Aktuelle Hinweise, auch zur geänderten Notfallbetreuung, finde sie im Internet unter

www.km-bw.de .

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie weiterhin viel Kraft und Gesundheit in diesen außergewöhnlichen Zeiten!

Bleiben Sie gesund!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. Haller', written in a cursive style.

Jürgen Haller
Rektor Werner-von-Siemens-Realschule Kuppenheim